

Expansion: MobilitätsTalk feiert Premiere in Wolfsburg



Erster MobilitätsTalk in Wolfsburg: Im „Forum Mobilität“ auf der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) diskutieren Kim Hill (Center of Automotive Research, USA), Dr. Marcus Heitmann (T-Systems), Organisator Dr. Klaus Richter und Dr. Norbert Handke (Landesinitiative Telematik Niedersachsen) (v.l.).



Interessanter Rahmen: Das „Forum Mobilität“ auf der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) in Wolfsburg.



Eröffnung durch den Gastgeber: Thomas Krause, Vorstand der Wolfsburg AG, hält die Laudatio.

>> WOLFSBURG / GÖTTINGEN. Der [MobilitätsTalk Südniedersachsen](#) ist mittlerweile fester Bestandteil des Terminkalenders der niedersächsischen Logistikbranche. Seit drei Jahren findet das Forum im regelmäßigen Rhythmus in Göttingen statt. Organisator und Logistikexperte Dr. Klaus Richter nimmt gegenüber Sven Schulz, Verantwortlicher Redakteur des WirtschaftsDienstes Logistik & Mobilität, zur Bedeutung und Entwicklung des Branchennetzwerks Stellung.

Herr Dr. Richter, zum Einstieg, worum geht es bei diesem Forum?

Der MobilitätsTalk bringt Unternehmer und Entscheider aus verschiedenen Branchen zusammen, die ihr Ohr ganz nah am Markt haben und sich über aktuelle Branchentrends informieren wollen. Ziel ist aber zugleich, die Aufmerksamkeit der Region und seiner Unternehmen im Bereich der Logistik- und Mobilitätswirtschaft zu erhöhen.

Was sind Ihre Eindrücke nach zehn Veranstaltungen MobilitätsTalk?

Die Resonanz der Unternehmer und die zahlreichen Geschäftsabschlüsse sind sehr eindrucksvoll. Unter dem Motto „Gute Geschäfte leben von guten Kontakten“ entstanden so zahlreiche Kooperationen durch das Networking.

Sie haben nun erstmals den Talk in Wolfsburg im Rahmen der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) abgehalten. Was steckt dahinter?

Die Veranstaltungen strahlen deutlich über unsere Region hinaus. Natürlich sind auch andere Städte und Regionen auf uns aufmerksam geworden.

U.a. auch die [projekt Region Braunschweig GmbH](#) und die [Volkswagen AG](#). Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Partner [Wolfsburg AG](#), die dafür extra das „Forum Mobilität“ neu gestaltet haben. Mit 160 Teilnehmern aus aller Welt war es mehr als ausgebucht.

Wird der MobilitätsTalk zum nationalen Exportschlager?

Auf der IZB erhielten wir Einladungen in die USA und nach Indien. Auszuschließen sind internationale Veranstaltungen nicht. Die originäre Zielsetzung bleibt aber die stärkere Vernetzung der Unternehmen und Regionen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.

Werden andere Regionen künftig stärker in Ihr Blickfeld rücken?

Wir bekommen regelmäßig Anfragen aus anderen niedersächsischen Städten und angrenzenden Bundesländern. Wo sich eine Vernetzung der Unternehmen und Regionen mit Fokus Göttingen anbietet, werden wir in Zukunft auch einen Talk veranstalten. Der erste Schritt war der MobilitätsTalk Wolfsburg-Braunschweig am 29. Oktober auf der IZB 2008. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern vernetzen wir gerade das Dreieck der Mobilitätswirtschaft in Niedersachsen. Und diese Konstellation ist auch einmalig.

Herr Dr. Richter, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Der nächste MobilitätsTalk Südniedersachsen findet am Donnerstag, 19. Februar 2009, in Göttingen statt. Weitere Informationen im [Internet](#).



Raum für persönliche Gespräche: Im Anschluss an die Vorträge kommen die Teilnehmer zu Wort.



Gute Geschäfte leben von guten Kontakten: Interesse an Regionen übergreifenden Kooperationspartnern.



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Mehr als 160 Teilnehmer verbanden den MobilitätsTalk mit einem Messebesuch.